

***Brachypteroma ottomanum* Heyden, 1863 neu für Baden-Württemberg (Col., Cerambycidae)**

Bei der Exkursion der ASK ins Leudelsbachtal bei Markgröningen am 4.5.2018 gelang es dem Autor, den Bockkäfer *Brachypteroma ottomanum* Heyden neu für Baden-Württemberg nachzuweisen. Die Art bewohnt das östliche Mittelmeergebiet von Italien bis Kleinasien. Ein isoliertes Vorkommen existiert in Berlin, wo die Art immer wieder gefunden wird (Esser i.l.). Die Entwicklung ist ungenügend bekannt, der Käfer wurde bisher nur aus Efeu (*Hedera helix*) gezüchtet. *B. ottomanum* ähnelt sehr den Arten der Gattung *Molorchus*.

Beschreibung: Kopf schwarz, Augen schwach ausgerandet; Halsschild schwarz, dicht punktiert und matt; Flügeldecken stark verkürzt, gelbbraun mit ± verdunkelten Spitzen; die Hautflügel liegen frei über dem Hinterleib; Beine gelbbraun, Schenkel und Schienen teilweise geschwärzt; Fühler rotbraun oder dunkelbraun, mittellang, zur Spitze dicker werdend. Foto auf: <http://entomologie-stuttgart.de/ask/node/6309>.

Literatur

Bense, U. (1995): Bockkäfer – Illustrierter Schlüssel zu den Cerambyciden und Vesperiden Europas. – Margraf Verlag, Weikersheim; 512 S.

Lompe, A.: Käfer Europas: <http://www.coleo-net.de/coleo/texte/brachypteroma.htm> (Sept. 2018)

Johannes Reibnitz, Tamm

***Ceratapion austriacum* (Wagner, 1904) sicherer in Baden-Württemberg (Col., Apionidae)**

Am 30.7.2016 konnte der Autor ein Exemplar des Skabiosenflockenblumen-Spitzmausrüsslers *Ceratapion austriacum* (Wagner) auf dem Frauenberg bei Beckstein (Lauda-Königshofen) von einer Flockenblume klopfen. Die Richtigkeit der Bestimmung wurde von T. Gutknecht bestätigt.

Von Köstlin (1973) werden für Württemberg zwei alte Funde angegeben: Trappen 1934, Schönbusch, leg. Pinhard (kein Beleg vorhanden) und Reutlingen 1897 (Dietz), coll. Schilsky, Zoologisches Museum Berlin.

Rheinheimer & Hassler (2013) hielten Funde in Baden-Württemberg für unwahrscheinlich und, wenn überhaupt, im Osten möglich. Die generell seltene Art lebt in Magerwiesen und Magergrasmonophagen an der ansonsten recht verbreiteten Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa* L.). *Ceratapion austriacum* (Wagner) ist hauptsächlich im östlichen Mitteleuropa bis zur Ukraine sowie im Südwesten bis Korsika verbreitet und wurde bisher nur sehr lokal im östlichen Deutschland (Brandenburg, östliches Schleswig-Holstein, Thüringen) gefunden. Einige wenige Neufunde gibt es aus Westfalen (Sprick & Terlutter 2006).

Literatur

Köstlin, R. (1973): Beiträge zur Insekten-Faunistik Südwestdeutschlands, Coleoptera. Die Gattung *Apion*. Mit einem Anhang über *Apion*-Funde außerhalb des Beobachtungsgebiets. – Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart 1869 e.V., Sonderheft 12: 198 Seiten.

Rheinheimer J. & Hassler M. (2013): Die Rüsselkäfer Baden-Württembergs (2. Auflage). – verlag regionalkultur, 944 Seiten.

Andree Martin, Adelsheim

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [53_2018](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 64](#)